



BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
Grieskirchen

GEMEINSAM IM
EINSATZ
FÜR DEN BEZIRK GRIESKIRCHEN

JAHRESBILANZ
2021



TOTENGEDENKEN

WIR GEDENKEN UNSERER 2021 VERSTORBENEN KAMERADEN

FM Christoph Maier
2.1.2021, 27 Jahre
FF Hehenberg

E-AW Franz Pointner
4.1.2021, 85 Jahre
FF Zupfing

E-AW Leopold Gfellner
7.1.2021, 90 Jahre
FF Unterheuberg

HLM Engelbert Pöttinger
14.1.2021, 94 Jahre
FF Pram

HFM Johann Humer
23.1.2021, 90 Jahre
FF Kimpling

OLM Karl Pichler
24.1.2021, 87 Jahre
FF Hehenberg

JFM Helene Zehetner
26.1.2021, 16 Jahre
FF Gütting

LM Adolf Spisak
28.1.2021, 77 Jahre
FF Adenbruck

OLM Alois Obernhumer
1.2.2021, 87 Jahre
FF Natternbach

LM Alois Schützenberger
2.2.2021, 73 Jahre
FF Gütting

OBM Ernst Eichelseder
5.2.2021, 75 Jahre
FF Pollham

HLM Hermann Strassl sen.
6.2.2021, 82 Jahre
FF Bruck-Waasen

OFM Gottfried Heftberger
27.2.2021, 82 Jahre
FF Rottenbach

HFM Alfred Schoenbauer
1.3.2021, 93 Jahre
FF Taufkirchen an der Trattnach

LM Johann Schweitzer
5.3.2021, 88 Jahre
FF Bad Schallerbach

E-AW Eras Seiringer sen.
6.3.2021, 93 Jahre
FF Affnang

E-HBI Josef Augendoppler
10.3.2021, 68 Jahre
FF Kimpling

E-OBI Rudolf Braumann
16.3.2021, 71 Jahre
FF Stefansdorf

HFM Alois Zellinger
8.4.2021, 60 Jahre
FF Weibern

OBM Franz Trinkfaß
28.4.2021, 94 Jahre
FF Steegen

HFM Leopold Voglmayr
4.5.2021, 93 Jahre
FF Adenbruck

OFM Josef Vogl
7.5.2021, 95 Jahre
FF Pötting

OBM Adolf Panz
11.5.2021, 80 Jahre
FF Hörbach

HBM Ludwig Hehenberger
23.5.2021, 74 Jahre
FF Rottenbach

HFM Franz Stockinger
1.6.2021, 95 Jahre
FF Weibern

LM Franz Offenzeller
7.6.2021, 69 Jahre
FF St. Thomas

HFM Josef Suess
17.6.2021, 77 Jahre
FF Obererleinsbach

OLM Otto Haslehner
18.6.2021, 89 Jahre
FF Heiligenberg

BM Kurt Rehak
20.6.2021, 61 Jahre
FF Gaspoltshofen

OLM Leopold Humer
23.6.2021, 88 Jahre
FF Steegen

E-BI Johann Gietl
28.6.2021, 85 Jahre
FF Pram

LM Manfred Rosenberger
2.7.2021, 50 Jahre
FF Steinerkirchen am Innbach

E-BI Josef Mittermayr
3.7.2021, 67 Jahre
FF Heiligenberg

E-AW Rupert Zauner
16.7.2021, 89 Jahre
FF Kimpling

OFM Josef Wallaberger
23.7.2021, 80 Jahre
FF Rottenbach

LM Gerhard Stuhlberger
26.7.2021, 60 Jahre
FF Schnölzenberg

LM Anton Steiner
8.8.2021, 86 Jahre
FF Adenbruck

LM Rudolf Kaltentböck
12.8.2021, 82 Jahre
FF Pollham

LM Rudolf Humer
27.8.2021, 85 Jahre
FF Tolleterau

OFM Adolf Schwanthaler
3.9.2021, 89 Jahre
FF Zupfing

HFM Konrad Gesswagner
8.9.2021, 87 Jahre
FF Zupfing

HLM Josef Koller
13.9.2021, 77 Jahre
FF Tal

E-BI Franz Pointner
24.9.2021, 88 Jahre
FF Kimpling

E-OBI Heinrich Ruttinger
11.10.2021, 89 Jahre
FF Kallham

HFM Robert Sellinger
12.10.2021, 56 Jahre
FF Meggenhofen, FF Wilhelmsberg

OFM Alois Prähofer
24.10.2021, 91 Jahre
FF Aistersheim

E-HBI Josef Auinger
30.10.2021, 76 Jahre
FF Kematen am Innbach

HBM Raimund Guttmann
7.11.2021, 85 Jahre
FF Schlußberg

E-AW Johann Andorfer
12.11.2021, 88 Jahre
FF Taufkirchen an der Trattnach

HFM Franz Sturmair
14.11.2021, 89 Jahre
FF Altenhof am Hausruck

E-AW Franz Schiemer
21.11.2021, 60 Jahre
FF Hehenberg

HFM Gerhard Buchmayr
7.12.2021, 62 Jahre
FF Steegen

E-AW Alois Trinkfaß
8.12.2021, 90 Jahre
FF Steegen

OFM Johann Thaller
11.12.2021, 69 Jahre
FF Roith / GR

E-AW Valentin Obernhumer
13.12.2021, 91 Jahre
FF Natternbach

E-HBI Karl Wimmer
16.12.2021, 97 Jahre
FF Steinerkirchen am Innbach

HLM Albert Karl
20.12.2021, 70 Jahre
FF Peuerbach

HFM Rudolf Riener
31.12.2021, 86 Jahre
FF Aistersheim

2021 - PANDEMIE & KLIMAWANDEL

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser!

Nach dem wir 2020 eine Vollbremsung in allen Bereichen des Feuerwehrwesens einlegen mussten, konnten wir im Sommer des Folgejahr diese Bremse etwas lösen. Kleingruppenübungen, ein Bezirksbewerb, viele Leistungsprüfungen und Bezirks-Lehrgänge konnten wir abhalten. Ab Herbst waren unser Tun und Handeln wieder von vielen Ge- und Verboten bestimmt. Vielen Dank an eure Disziplin und euer Durchhaltevermögen. Nur gemeinsam konnten wir diese schwierige Zeit meistern.

Die Chance genutzt

Um so erfreulicher ist daher die Tatsache, dass wir in diesem kurzen Sommerfenster gemeinsam viel umsetzen konnten. Das der Wissens- und Absolvierungshunger bei den Feuerwehrmännern und -frauen da ist, sieht man an den Zahlen (siehe Tabelle). 1.812 Mitglieder konnten eine Ausbildung in den verschiedensten Bereichen absolvieren – hier gilt mein großer Dank an alle Bewerber, Ausbilder, Funktionäre auf Abschnitts- und Bezirksebene, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Eine so große Anzahl an Erreichtem übertraf alle vorhergehenden Jahre.

Erlangte Abzeichen / Prüfungen	
FuLA (Br/Si/Go)	69 Personen
Funk-Lg.	95 Personen
WT (Br/Si/Go)	213 Personen
GLG (4x2Tage)	157 Personen
ASLP (Br/Si/Go)	90 Personen
BDLP (Br/Si)	220 Personen
MA-Lg. (3x2Tage)	128 Personen
Vk-Lg.	38 Personen
Vk-Regl. Weiterb.	30 Personen
FW-C Führersch.	23 Personen
5,5 t Führersch.	43 Personen
WD-Lg.	26 Personen
WLA (Br/Si/Go)	18 Personen
THL (Br/Si)	17 Personen
FLA (Br/Si/Go)	162 Personen
FjLA (Br/Si/Go)	373 Personen
Einstiegstest	67 Personen
TRF-Prfg.	43 Personen
	1.812 Personen

Regionales Elementarereignis

Genau im bereits oben erwähnten kurzen Sommerfenster, zerschlugen am 24. Juni 2021 in nur 30 Minuten tennisgroße Hagelkörner viele hunderte Hausdächer vieler Gemeinden. Der Klimawandel ist allgegenwärtig. Besonders die Gebiete von Tollet

und Michaelnbach hatte es heftig erwischt. So waren Gott sei Dank nur wenige Feuerwehren „außer Dienst“. In nur vier Tagen konnten alle Feuerwehren des Bezirkes viele Hausdächer notdürftig abdichten und vor weiteren Schäden bewahren. Dieses Großschadensereignis zeigte uns wieder einmal, wie wichtig „Großgeräte“ sind, die wir im Bezirk leider nicht haben. Die einzige Drehleiter der FF Grieskirchen stand im Dauereinsatz.

Viele externe Hubrettungsgeräte konnte uns die Landeswarnzentrale vermitteln. Wir bedanken uns bei der FF Andorf, FF Alkoven, FF Kremsmünster, FF Mattighofen, FF Ostermiething, vielen Firmen (Zimmereien, Dachdecker), Gemeinden und Privatpersonen, die uns ihre Kräne, Hubrettungsgeräte und Teleskoplader zur Verfügung stellten.

Neue Stützpunkte

Auch der im April 2021 neu installierte EFU-Stützpunkt konnte seine Feuertaufe bei diesem Großschadensereignis unter Beweis stellen und ist aus dem Einsatzgeschehen nicht mehr wegzudenken! Erfreulich ist aber auch, dass wir in Sachen Aufrüstung von der Abteilung Katastrophenschutz (LFK) im abgelaufenen Jahr 2021 berücksichtigt und ein „Wechselader mit Kran“ bei der FF Wallern im August stationiert und in Dienst gestellt wurde. Dieses Fahrzeug mit seinen vielen Möglichkeiten wird uns gute Dienste tun, davon bin ich überzeugt.

Es wurde gefeiert

Nachdem die Bezirks-Feuerwehrtagung im März erneut der Pandemie zum Opfer gefallen ist, konnten wir am 17. August 2021 eine würdige Dankesfeier im Schlosshof Tollet feiern. Danke zu sagen und gemeinsam zu feiern ist doch das Schönste in unserem Ehrenamt.

Eine Woche später, am 24. August 2021 war die Wirtschaft bei uns zu Gast. Gemeinsam mit der WKO-Präsidentin Mag. Doris Humer, LBD Robert Mayer, LR Wolfgang Klinger und WK-Obmann Ing. Günther Baschinger feierten wir mit 44 Betrieben im Bezirk. 160 Einsatzkräfte dürfen tagsüber in den Einsatzdienst gehen – dafür gab es einen besonderen AWARD für jeden Betrieb.

Abschließend sage ich DANKE für das gute Miteinander, die vielen Gespräche auf Augenhöhe, das wertschätzende Miteinander und freue mich auf ein besseres 2022.

Ob Feuerwehrmitglied, Wirtschaftsbetrieb, Funktionär, Gemeindeverantwortliche, Landes-Feuerwehrkommando oder Politik – **GEMEINSAM im Einsatz für unseren Bezirk!**



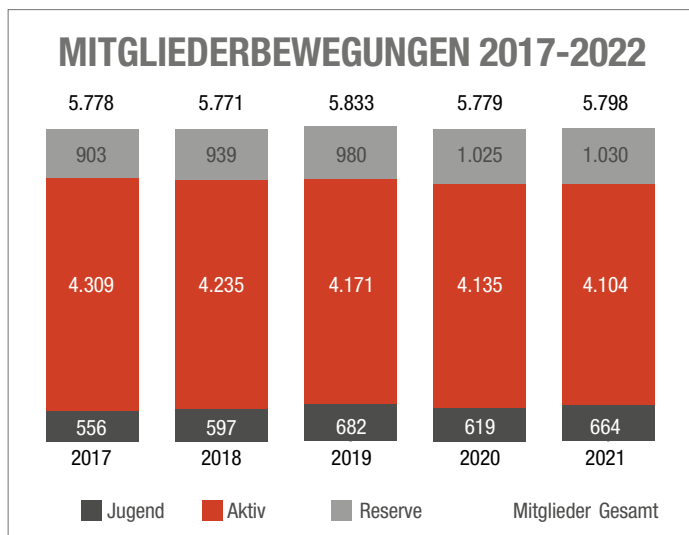
OBR Herbert Ablinger,
Bezirks-Feuerwehrkommandant

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN: 2021 IM FOKUS

MITGLIEDERSTATISTIK 2021

Über insgesamt 5.798 Freiwillige Feuerwehrfrauen und -männer verfügt der Bezirk Grieskirchen. Das sind um 19 Personen mehr als im Vorjahr. Im Reservestand konnte ein geringer Zuwachs von 5 Personen verzeichnet werden.

FEUERWEHRMITGLIEDER	5.798	DAVON WEIBLICH 483
AKTIVE	4.104	316
JUGEND	664	163
RESERVE	1.030	4



FRAUENANTEIL STEIGT

Hatten wir 2020 im Bezirk noch 452 weibliche Mitglieder, so konnten wir mit Ende 2021 bereits 483 zählen, das ist ein Anstieg von 6,85%.

Erstmals ist der Zuwachs auch im Aktivstand sichtbar. Ein Ergebnis jahrelanger guter Jugendarbeit, die sich jetzt im Aktivdienst auswirkt (+14%).

JUGENDMITGLIEDERSTAND WIEDER IM PLUS

Nach dem schwierigen COVID-Jahr 2020, können wir für 2021 wieder ein sattes Plus bei den Mitgliedern der Feuerwehrjugend (8-16 Jahre) abbilden. Obwohl auch 2021 nicht die volle Jugendausbildung durchgeführt werden durfte, konnten unsere Feuerwehren einen Zugewinn erzielen.

Mit Jahresende 2021 betrug der Jugendmitgliederstand +7,3%, das entspricht +45 JFM.

BEZIRK GRIESKIRCHEN

3 Abschnitte
68 Feuerwehren

5.798 EINSATZKRÄFTE



RUND UM DIE UHR IM EINSATZ

Ein dichtes Netz an Feuerwehren sorgt tagtäglich, 24 Stunden, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr für Sicherheit in unserem Bezirk.

8,9% der Gesamtbevölkerung im Bezirk Grieskirchen sind Mitglieder bei einer Freiwilligen Feuerwehr. Ein dichtes Netz an Feuerwehren sorgt tagtäglich für Sicherheit in unserem Land. Falls notwendig kommen auch spezielle Einheiten mit Sonderaufgaben zum Einsatz.







Zeitaufwand 2021	
Feuerwehrausbildung Aktiv	40.028 Std.
Ausbildung/Vorbereitung	16.011 Std.
Leistungsbewerbe	8.889 Std.
Versammlungen	25.626 Std.
Verwaltungs-Tätigkeiten	22.061 Std.
Wartung/Arbeit	15.526 Std.
Jugendarbeiten	38.633 Std.
Sonstiges	47.693 Std.
Behördenunterstützung	1.398 Std.
GESAMT	215.865 Std.
Einsatzstunden Brand	6.644 Std.
Einsatzstunden Technischer Einsatz	26.326 Std.
GESAMTSTUNDEN 2021	248.835 Std.

248.835 GESAMTSTUNDEN

davon 13,2 % als Einsatzstunden

EINSATZENTWICKLUNG

Bei den Brandeinsätzen gab es ein Plus von 24 Einsätzen (+ 8%). Die Technischen Einsätze waren es sogar um 593 Einsätze (+ 40,8%) aufgrund des Hagelereignisses im Juni mehr.

	 BRANDEINSÄTZE	 TECHNISCHE EINSÄTZE	GESAMT
EINSÄTZE	343	2.046	2.389
MITGLIEDER IM EINSATZ	4.476	11.373	15.849
EINSATZSTUNDEN	6.644	26.326	32.970
GEFAHRENE FAHRZEUGKILOMETER	3.400	34.304	37.704

EINSATZSTUNDEN NACH EINSATZART 2021

Die Aufteilung der Einsatzstunden bei **Brandeinsätzen** nach Brandobjekten gliederte sich in:

- ① Gewerbe/Industrie
- ② Wohngebäude
- ③ Landwirtschaftliche Gebäude
- ④ Fahrzeuge
- ⑤ Gebäude mit Menschenansammlungen
- ⑥ Sonstige Objekte

85 % der Personalstunden wurden für **Technische Einsätze** aufgewendet und teilten sich folgend auf:



- COVID-19 (Drive-In, Triage, Transport,...) ①
- VU und Aufräumarbeiten nach Unfall ②
- Arbeiten nach Elementarereignissen ③
- Menschenrettung ④
- Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten ⑤
- Pumparbeit ⑥
- Straßen-, Kanalreinigung ⑦
- Lotsendienst ⑧
- Berge-, Hebe- und Transportleistung ⑨
- Sonstiges (Lift- u. Türöffnungen, Schadstoffeinsatz, Tierrettung, Wassertransport) ⑩

Im Jahr 2021 entfielen 40 % der Personalstunden für Arbeiten nach Elementarereignisse.

EINBLICKE 2021



Bezirksbewerb St. Agatha



Fahrtechniktraining Wallern



Jugendlager Gaspoltshofen



Fahrtechniktraining Wallern



Jugendlager Gaspoltshofen



BDLP Grieskirchen



Verkehrsreglerlehrgang



BDLP Grieskirchen



Grundlehrgang



Maschinenlehrgang



Grundlehrgang



AWARD Verleihung



Sturm Schlüßberg



Personenrettung Grieskirchen



Überflutung Schlüßberg



Verkehrsunfall Grieskirchen

EINBLICKE 2021



Brand Neukirchen/W.



Verkehrsunfall Kallham



Brand Geboltskirchen



Hagel Michaelnbach



Brand Bad Schallerbach



Verkehrsunfall Haag/Hausruck



Verkehrsunfall A8 Haag/Hausruck



Brand Wallern



Verkehrsunfall LKW Haag/Hausruck



LKW-Bergung Wallern



COVID-19 Einsatz Marchtrenk



Fahrzeug-Bergung Pram



LKW Unfall Hofkirchen



Vermurung Grieskirchen



Tierrettung Wallern



Öl-Spur Grieskirchen



Verkehrsunfall A8 Meggenhofen



Wasserschaden Bad Schallerbach



Überflutung Grieskirchen

DAS BEZIRKS-FEUERWEHRKOMMANDO 2021



v.l.n.r. 1. Reihe: HAW für Schriftverkehr Ing. Johann Neuwirth, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Helmut Neuweg, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Johann Kronsteiner, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Hans-Peter Schiffelhuber, Bezirks-Feuerwehrkurat Mag. Hans Wimmer, Bezirks-Feuerwehrarzt Dr. Markus Preischer.

2. Reihe: HAW für Leistungsbewerbe DI (FH) Hubert Aigner, HAW für Jugendarbeit Raimund Stöger, HAW für Atemschutz Ing. Markus Wenzl, Jurist Mag. Dr. Florian Kolmhofer LL.B., HAW für FMD Bernd Manigatterer, HAW für Sprengwesen DI Adolf Jaksch BA.

3. Reihe: HAW für EDV Ing. Manuel Baldinger, Strahlenstützpunktleiter Alfred Voithofer, HAW für Öffentlichkeitsarbeit Patrick Schweitzer, HAW für Ausbildung Walter Haslehner, HAW für Kassenwesen Gerhard Stadler, HAW für Funk-, Lotsen- und Nachrichtendienst Ing. Christian Pillinger.

FAHRZEUGE & HÄUSER FÜR DEN ERNSTFALL BEREIT

FAHRZEUGE IM BEZIRK

25	MTF	1	F-Rad
34	KDOF	1	KRAD
1	BFK-DKW	2	Stapler
33	KLF	1	WLF-K1
4	KLF-L	1	DLK 23/12
4	KRF-L	1	ASF
2	LAST	1	OEF
21	LF-A		
10	LFB-A1	37	Anhänger
4	LFB-A2	2	Strom-Anhänger
19	TLF-2000	6	Zillen-Anhänger
4	TLF-B 2000	10	Ruderzillen
3	TLF-4000		
16	RLF-2000	243	Gesamt



FF Taufkirchen: MTF + Anhänger



FF Wallern: WLF-K1



FF Kallham: EFU-Anhänger



FF Untertressleinsbach: LF-A



FF Haag: KDOF



FF Tolleterau: KLF-L



FF Haag: KLF-L

NEUES FEUERWEHRHAUS 2021



FF Pollham

AWARD-AUSZEICHNUNG „FEUERWEHRFREUNDLICHER BETRIEB“

Einen Galaabend der besonderen Art organisierte das Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen am Dienstag, 24. August 2021 im Melodium Peuerbach.

Auf Vorschlag der jeweils örtlichen Feuerwehren des Bezirkes wurden feuerwehfreundliche Arbeitgeber für diese besondere Auszeichnung nominiert.

In Summe sind es 44 Betriebe die den Feuerwehren 157 Einsatzkräfte tagsüber, während der Arbeitszeit zum „Einsatzdienst“ frei geben, als wären sie normal am Arbeitsplatz.

„Die regionalen Betriebe sind unverzichtbar für uns, gerade was die Tageseinsatzbereitschaft betrifft sind wir um jeden Mann/jede Frau froh und dankbar, die wir von den Betrieben zum Einsatzdienst freigestellt bekommen.“ so Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert Ablinger in seiner Ansprache.



36 Betriebe sind der Einladung gefolgt und wurden mit dem Award „Feuerwehrtreue Arbeitgeber“ von Wirtschaftskammerpräsidentin Mag.a Doris Hummer, Landesrat Ing. Wolfgang Klinger, Landes-Feuerwehrkommandant Robert Mayer MSc und dem Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen ausgezeichnet.

Neben den örtlich zuständigen Feuerwehrkommandanten haben auch 18 Bürgermeister/-innen dem Festakt beigewohnt.

Ein rundum gelungener und würdiger Festakt, um bei den Unternehmerinnen und Unternehmern von Seiten der Feuerwehr einmal „Danke“ zu sagen.



Zwei starke Partner im Bezirk - gemeinsam für unsere Region!



EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

EHRE SEI DANK

Da seit zwei Jahren keine Bezirks-Feuerwehrtagung mehr durchgeführt werden konnte, wurde kurzer Hand ein „Ehrenabend“ organisiert. Der Schlosshof in Tollet bot dazu das richtige Ambiente. 130 geladene Gäste folgten der Einladung des Bezirks-Feuerwehrkommandos Grieskirchen und fanden sich am Dienstag, 17. August im Schlosshof Tollet ein.

Unter den Ehrengästen waren Feuerwehr-Landesrat Ing. Wolfgang Klinger, Nationalrat Laurenz Pöttinger, LAbg. und Bgm.-Sprecher Peter Oberlehner, LAbg. Sabine Binder, Landes-Feuerwehrkommandant Robert Mayer, Bürgermeisterin Gisela Mayr und Brauereieigentümer Marcus Mauthner-Markhof.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Tanzmusi des Musikvereines St. Georgen bei Grieskirchen. Für die Infrastruktur (Speis und Trank) sorgten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Oberwödling und Unterstetten.

Folgende Ehrungen und Auszeichnungen wurden überreicht:

- 🔥 Ausgezeichnet mit der Bezirkswertung aus 2019 wurden die Sieger-Bewerbsgruppen der Jugend- und Aktivgruppen.
- 🔥 Bewerterverdienstabzeichen konnten an verdiente Bewerberinnen und Bewertern überreicht werden.
- 🔥 Danke gesagt und ausgezeichnet wurden ausgeschiedene und aktive Mitglieder des Bezirks-Feuerwehrkommandos und des Abschnitts-Feuerwehrkommandos
- 🔥 Ein Ehrendienstgrad wurde verliehen.
- 🔥 Geehrt wurden einige Kommandanten und Funktionäre mit unterschiedlichen Auszeichnungen
- 🔥 Ebenfalls bedankte sich der Bezirks-Feuerwehrkommandant bei einigen Bürgermeistern sowie einer Bürgermeisterin und einer Amtsleiterin mit einer Bezirks-Auszeichnung.

Ein DANK gilt den Sponsoren: Der Gemeinde Tollet für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten. Die Grieskirchner Brauerei stellte sämtliche Getränke für den gesamten Abend kostenlos zur Verfügung. Die beiden Abgeordneten zum Oö. Landtag, Sabine Binder und Peter Oberlehner beteiligten sich bei der Verpflegung der Gäste.



Wir sagen DANKE!





39. WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

Auf Grund von COVID-19 fand vom 1.- 5. März 2021 die theoretische Online-Abnahme und am 27. März 2021 die praktische Abnahme des Wissenstest, welche dann in den Abschnitten unter den geltenden COVID-19 Vorgaben abgehalten wurden statt. 213 Teilnehmer schlossen den Wissenstest der Feuerwehrjugend erfolgreich ab.

52
Bronze

107
Silber

54
Gold

Die Feuerwehrjugendmitglieder waren sehr gut vorbereitet, obwohl die Ausbildung auf Grund von COVID-19 und die Umstellung auf die Online-Abnahme nicht einfach war.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern für die gute Vorbereitung der Jugendlichen zum Wissenstest, sowie den Feuerwehren Oberwödling, Haag/Hausruck, Steegen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bei der praktischen Abnahme.

Ebenfalls bedanke ich mich bei meinen Stellvertretern OAW Röbl, OAW Sinzinger, OAW Radlmair, welche die Bewerbungsleitung in den Abschnitten übernommen hatten und dem Jugend-Bewerterstab für die faire und ausgezeichnete Bewertung.

Dieses goldene Abzeichen stellt die höchste Stufe in der Ausbildung der Feuerwehrjugend da und ist die letzte Stufe zur theoretischen Vorbereitung des Grundlehrgangs. Neben den anspruchsvollen Voraussetzungen werden die Teilnehmer auch beim Bewerb in Theorie sowie als auch in der Praxis gefordert.



Insgesamt traten 30 Teilnehmer unter Einhaltung der geltenden COVID-19 Vorgaben zur Prüfung im Bezirk an und alle 30 Florianijünger haben die Prüfung mit Bravour bestanden.

Ein Dank gilt der Gemeinde St. Thomas mit Bürgermeister und Bewerterkameraden Raimund Floimayr sowie der Feuerwehr St. Thomas unter Kommandant HBI Roman Achleitner, die für die tolle Infrastruktur sorgten.

FRIEDENSLICHT FÜR DEN BEZIRK GRIESKIRCHEN

Das Licht aus Bethlehem wurde heuer am 21. Dezember 2021 auf Grund von COVID-19 von OBR Herbert Ablinger, BR Helmut Neuweg, OAW Stefan Radlmair und von 3 Mitglieder der FF Obererleinsbach vom Stift St. Florian abgeholt und im Feuerwehrhaus Obererleinsbach an die Abschnittskommandanten überreicht, welche das Licht an die Feuerwehren weitergaben.



Herzlichen Dank allen Jugendbetreuern und -helfern, die Tag für Tag eine hervorragende Jugendarbeit leisten, sowie dem Jugend Bewerterstab des Bezirkes Grieskirchen für die stätige Unterstützung bei allen Bewerbungen und Prüfungen.



JUGEND-GOLD IN ST. THOMAS

👥 30

Am 28. August 2021 wurde im Feuerwehrhaus St. Thomas der 8. Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold (FJLA-Gold) abgehalten. Auf Grund von COVID-19 musste der Termin für die Abnahme des FJLA Gold wieder vom März in den August verschoben werden.



BEZIRKSBEWERB (AKTIV & JUGEND)

Nachdem schon im Jahr 2020 alle Bewerbe aufgrund der COVID-19 Maßnahmen abgesagt werden mussten, waren auch die Vorbereitungen für die Bewerbe im Jahr 2021 von Anfang an mit erheblichen Unsicherheiten bezüglich einer möglichen Durchführung begleitet. Letztendlich wurde der oberösterreichische Landesbewerb das zweite Mal in Folge abgesagt.

Den Bezirken wurde die Durchführung von nur einem Bewerb im zweiten Halbjahr 2021 erlaubt. Zusätzlich wurde für die Bewerber aus dem Bezirk die Möglichkeit geschaffen, bei diesem Bewerb direkt das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Bronze und Silber erwerben zu können.

In Abstimmung mit der durchführenden Feuerwehr St. Agatha wurde der 11. September als Termin für diesen Bezirksbewerb festgelegt. Der späte Termin sollte einerseits den Bewerbungsgruppen ausreichend Zeit für das Üben geben und andererseits die Durchführung eines Bewerbes mit möglichst wenig Einschränkungen erlauben. Dieser Plan ist glücklicherweise aufgegangen.

Unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben haben 83 Aktivgruppen, davon 16 Gästegruppen aus anderen Bezirken, mit insgesamt 747 Teilnehmer und 81 Jugendgruppen mit insgesamt 739 Teilnehmer an diesem Bewerb teilgenommen. 120 Bewerber konnten dabei das FLA Bronze und 33 Bewerber das FLA Silber erlangen.

Insgesamt war es sehr erfreulich, dass nach einem durch permanenten Lockdown geprägten ersten Halbjahr so viele Bewerbungsgruppen für eine Teilnahme am Bewerb und den damit verbundenen zahlreichen Übungen gewonnen werden konnten.

Jugend

227
Bronze

115
Silber

Aktiv

120
Bronze

33
Silber



AUSBILDUNG

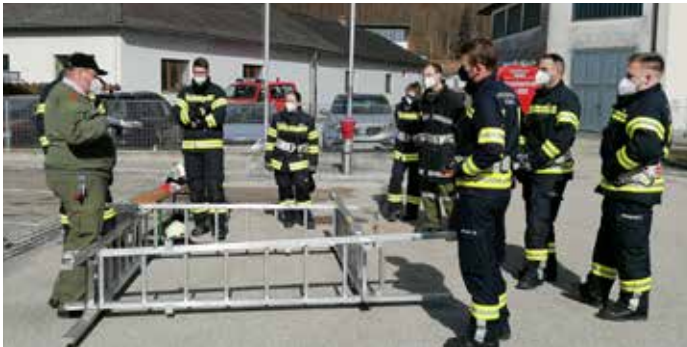
GRUNDLEHRGANG

👤 157

Da im Herbst 2020 die zwei geplanten Grundlehrgänge nicht durchgeführt werden konnten, haben wir beide im Februar und März 2021 nachgeholt.

Aufgrund der COVID-19 Lage war es jedoch nicht möglich die Lehrgänge in gewohnter Art durchzuführen (Lehrsaal). Nach längeren Überlegungen haben wir dazu einen Hybrid-Lehrgang ausgearbeitet.

Ein Tag wurde per Webinar abgehalten und der zweite Tag in Kleingruppen beim Feuerwehrhaus Grieskirchen, wobei die Teilnehmer starke Einschränkungen hinnehmen mussten. (Kaltverpflegung, keine Sitzgelegenheiten, ...)



Auch der dritte Lehrgang im April wurde im Hybrid-System durchgeführt. Lediglich beim vierten Lehrgang im Oktober 2021 haben wir es geschafft, einen Lehrgang wie „früher“ abzuhalten. Den fünften, und für November 2021 geplanten Lehrgang mussten wir erneut aufgrund der starksteigenden Coronazahlen absagen. Dieser wurde im Jänner 2022 an zwei Samstagen nachgeholt.

An dieser Stelle noch einmal Dank an alle Teilnehmer und Ausbilder für die Einhaltung der Auflagen und die geordnete Durchführung. Bei der Feuerwehr Grieskirchen darf ich mich auch für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und der Hilfsbereitschaft bei kurzfristigen Änderungen im Ablauf bedanken.



157 Teilnehmer der vier Grundlehrgänge

89	vorzüglich
52	sehr gut
15	gut
1	bestanden

MASCHINISTENLEHRGANG

👤 128

Auch hier konnte 2020 kein Lehrgang stattfinden. So bestand für 2021 große Nachfrage, an diesem Lehrgang, daher organisierten wir gemeinsam mit der FF Hofkirchen an der Trattnach drei solche Lehrgänge.

128 Teilnehmer der drei Maschinistenlehrgänge

1. Lehrgang	48 Teilnehmer
2. Lehrgang	43 Teilnehmer
3. Lehrgang	37 Teilnehmer

Zudem gab es für 2021 eine Neuerung. Aus der ursprünglichen „Maschinisten-Grundausbildung“, die wir schon Jahre im Bezirk durchführten wurde von der Oö. Landes-Feuerwehrschnule erstmals der „Maschinisten-Lehrgang“ in die Bezirke ausgelagert. Somit gibt es seit 2021 die bekannten Maschinisten-Lehrgänge nur mehr auf Bezirksebene.

Aufgrund der von meinen Vorgängern sehr gut ausgearbeiteten Ausbildung hatten wir im Bezirk Grieskirchen nicht sehr viele Änderungen bei unserem Lehrgang vorzunehmen.

Da sich beim dritten Lehrgang einige Teilnehmer kurzfristig abmeldeten, gingen leider Lehrgangplätze verloren.

Dank auch hier an die Ausbilder und Teilnehmer der Lehrgänge für die sehr gute Zusammenarbeit.

Bei der Feuerwehr Hofkirchen a. d. Trattnach sei auch Danke gesagt, da wir heuer dreimal Vorort sein durften und andere Räumlichkeiten (COVID gerecht) zur Verfügung bekommen haben.



Je besser die Ausbildung, desto professioneller und sicherer verläuft der Ernstfall.

HAW Walter Haslehner



FLA GOLD

👥 6

Die für 2020 angemeldeten FLA-Gold-Anwärter konnten 2021 - nach erneuter Auffrischung - für das Leistungsabzeichen antreten bzw. sich darauf vorbereiten.

Für 2021 wurden einige Stationen der „Feuerwehr-Matura“ neu überarbeitet. Da die Informationen zu den überarbeiteten Stationen leider nicht ganz vollständig waren, stellte das die Teilnehmer sowie das Ausbilder-Team vor neue Herausforderungen.

Von den sieben Teilnehmern konnten trotzdem sechs das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen.

Auch hier ein Dank an die Ausbilder (unter der Leitung von OBI Roland Moser) und an alle Teilnehmer.



5,5 TONNEN FÜHRERSCHEIN

👥 43

Mitte November 2021 fanden im Schulungsraum der FF Wilhelmsberg (Gem. Meggenhofen) zwei Theorieabende für 43 Teilnehmer statt. Die praktische Ausbildung wird von den jeweiligen Feuerwehren bzw. Ausbildern vor Ort abgenommen.

NEUER FEUERWEHR-C-FÜHRERSCHEIN

👥 23

Mit der Zusage durch die Landespolitik im Herbst 2020 für die oberösterreichischen Feuerwehren 400.000,- Euro in der LKW-Führerscheinausbildung zur Verfügung zu stellen, konnte dem C-Fahrermangel in den Feuerwehren endlich entgegen gewirkt werden. Der Bezirk Grieskirchen erhielt aus diesem ersten Fördertopf 46 Führerscheine (gefördert mit à 600,- Euro) und aus dem zweiten Fördertopf (Juli 2021) weitere 68 geförderte C-Führerscheine.



Auch erstmals in der Geschichte des C-Führerscheines wurde vom Gesetzgeber/Nationalrat die Möglichkeit geschaffen, einen eigenen „Feuerwehr-C Führerschein“ zu absolvieren, in dem diese Kosten von 600,- abgedeckt sind. Mit diesem FW-C Schein darf im Übungs- und Einsatzdienst der Führerscheinbesitzer den LKW lenken (jedoch keinen zivilen LKW).

Mit der Fahrschule Doppler (www.startup-doppler.at) in Grieskirchen wurde für dieses Vorhaben ein kompetenter Partner gefunden und die Absolvierung dieses Feuerwehr-Führerscheines abgewickelt. 23 Führerscheine dieser Art wurden 2021 dazu erfolgreich absolviert.

WLA

👥 18

Zwei Teilnehmer aus der FF Bad Schallerbach haben das Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Gold bestanden. Wir gratulieren herzlichst dazu.



15
Bronze

1
Silber

2
Gold

TRUPPFÜHRER-PRÜFUNG

👥 43

Der Samstag, 6. November 2021 stand ganz im Zeichen der neu eingeführten Truppführer-Ausbildung (TRF). Erstmals im Bezirk bzw. in den Abschnitten wurden einzelne Module abgeprüft. 29 Teilnehmer waren es im Abschnitt Grieskirchen (in Bad Schallerbach) und 14 Teilnehmer*innen im Abschnitt Peuerbach (in Bruck-Waasen).



FEUERWEHRFUNK, LOTSEN- UND NACHRICHTENDIENST

1. HYBRIDER FUNKLEHRGANG

👥 95

Zum Jahresanfang 2021 hat uns die ungewisse Corona-Lage dazu veranlasst, ein neues System zur Abhaltung des Funklehrgangs zu entwickeln. Die Themen des Lehrgangs wurden auf drei Theorieteile (MS-Teams Webinare) jeweils Freitagabend, einer Kartenkunde Hausübung und einem Praxistag aufgeteilt. An fünf Standorten wurde in Kleingruppen, mit 5 Teilnehmern und einem Ausbilder, jeweils Vormittag oder Nachmittag der sichere Umgang mit dem Digitalfunk geübt. Insgesamt 95 Teilnehmern aus 29 Feuerwehren nahmen erfolgreich am Funklehrgang teil. Ein Dank gilt den Feuerwehren Grieskirchen, Schlüsßlberg, Aistersheim, Heiligenberg und für die Zurverfügungstellung ihrer Infrastruktur.



FUNKÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Um das Wissen rund um den neuen Digitalfunk zu festigen und die möglichst effektive und korrekte Abwicklung von Funkgesprächen in der Praxis zu üben, wurden wie jedes Jahr auch 2021 wieder 30 interessante Funkübungen in den Abschnitten durchgeführt. Ein Dank geht an die drei Oberamtswaltern in den Abschnitten: OAW Daniel Salfinger, OAW Helmut Autengruber und OAW Karl Lindenbauer, sowie an die durchführenden Feuerwehren.

Abschnitt Grieskirchen	
Funkübung mit 4 Funkgruppen	8

Abschnitt Haag	
Funkübung	1
Digitalfunk Grundschulung	2
Winterschulung Digitalfunk	1

Abschnitt Peuerbach	
Funkübung mit 3 Funkgruppen	6
Funksternfahrt mit ganzem Abschnitt	2

FUNKLEISTUNGSBEWERBE

45 Bronze	14 Silber	10 Gold
--------------	--------------	------------



HAUSRUCKVIERTEL BEWERB - FULA BRONZE „DIGITAL“

👥 45

Da 2020 leider kein Bewerb um das FuLA Bronze durchgeführt werden konnte, hatten sich 2021 so viele Teilnehmer angesammelt, dass der Bewerb aufgeteilt werden musste. Das Hausruckviertel mit den Bezirken: VB, WE, WL, EF und GR organisierte daher am Samstag, 10. Juli 2021 einen eigenen Bewerb in der Oö. Landes-Feuerweherschule. Bedanken dürfen wir uns auch bei den 21 Bewertern, die alleine aus dem Bezirk Grieskirchen den ganzen Tag für die Prüfung opferten und für eine faire Bewertung sorgten. Wir gratulieren den 45 erfolgreichen Kandidaten aus dem Bezirk Grieskirchen zum bestandenen Abzeichen.





FULA GOLD

👤 10

Bereits 2020 bereiteten sich sieben Teilnehmer auf das Funkleistungsabzeichen in GOLD vor.

Jedoch kam Corona ins Spiel, verbunden mit mehreren Lockdowns. So wurde 2021 erneut der Versuch gestartet - inkl. aller COVID-Auflagen - die FuLA Gold-Ausbildung im Februar 2021 zu beginnen. Wir gratulieren den 10 Teilnehmern zur erfolgreich absolvierten Leistungsprüfung.

FULA SILBER

👤 14

Die Prüfung um das Funkleistungsabzeichen in SILBER fand am 16. April 2021 in der Oö. Landes-Feuerwehrschule statt.

14 Kameradinnen und Kameraden bereiteten sich an den vier Ausbildungsabenden in Kallham auf diese Prüfung vor.

Unter strengen COVID-Regeln fand die Abnahme statt. Alle Teilnehmer konnten die Leistungsprüfung erfolgreich abschließen.

VERKEHRSREGLER WEITERBILDUNG

👤 30



Ein ausgebildeter Verkehrsregler mit Vereidigung muss laut Gesetz alle fünf Jahre einen Weiterbildungslehrgang besuchen, damit die Vereidigung für weitere fünf Jahre genehmigt wird. Im Feuerwehrhaus Neukirchen am Walde fanden sich daher im April und Mai 2021 alle betroffenen Feuerwehrkameraden ein, um ihre Vereidigung zu verlängern. Kontrollinspektor Johann Kronschläger und Gruppeninspektor Josef Humer von der Polizeiinspektion Neukirchen am Walde führten die gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildung durch.

VERKEHRSREGLER LEHRGANG

👤 38

Das Regeln einer Kreuzung oder der Betrieb eines einspurigen Wechselerkehrs will geübt sein und erfordert sicheres und selbstbewusstes Auftreten. Genau das konnten die 38 neuen Lotsen auf verschiedenen, teils komplizierten Kreuzungen - aufgeteilt in zwei Gruppen - in Grieskirchen trainieren.

Ein Dank gebührt den drei Polizeibeamten Chefinspektor Gerhard Groißhammer, Gruppeninspektor Franz Prechtel und Revierinspektor Josef Gadermayer, die ihre Erfahrungen und praktisches Wissen mit den Teilnehmern teilten, sowie an OAW Daniel Salfinger mit seinem Team und der Feuerwehr Grieskirchen für die Infrastruktur.

DAS AUSBILDERTEAM

👤 30



Unser Dank gilt allen Ausbildern, die ihre Freizeit immer wieder unentgeltlich für Ausbildungszwecke zur Verfügung stellen und zahlreiche Kilometer mit ihren privaten PKW zurücklegen, dazu zählen:

Lukas Atzmüller, Helmut Autengruber, Lieselotte Bruckner, Wolfgang Burner, Raimund Floimayr, Hans-Jörg Frischmuth, Roland Fuchshuber, Hubert Gesswagner, Markus Grausgruber, Daniel Hiegelsberger, Isabella Igelsböck, Daniel Jonas, Stefan Kaltseis, Florian Kolmhofer, Karl Lindenbauer, Michael Maier, Franz Oberndorfer, Christian Pillinger, Christoph Rabengruber, Nikolaus Radlmair, Andreas Roider, Daniel Salfinger, Herbert Scheibmayr, Ludwig Schönleitner, Helmut Sinzinger, Karoline Stöger, Josef Wiesinger, Markus Wiesinger, Fabian Wilflingseder und Bernhard Windischbauer





LEISTUNGSPRÜFUNG TECHNISCHE HILFELEISTUNG

👤 2 👥 17

Auf Grund der weiteren COVID-19 Einschränkungen im Jahr 2021 gab es im Bereich Technische Hilfeleistungsprüfung nur zwei Abnahmen: bei der FF Altenhof und bei der FF Neukirchen am Walde.

10
Bronze

7
Silber



Das THL-Bewerterteam 2021:
OAW Helmut Autengruber, HAW Raimund Stöger, HBM Herbert Mair, BM Thomas Strassl und FT-B Ing. Helmut Chalupsky.

LEISTUNGSPRÜFUNG BRANDDIENST

👤 36 👥 220

Nachdem im Herbst 2020 aufgrund der Corona Maßnahmen einige Abnahmen nicht mehr durchgeführt werden konnten, durften wir im Frühjahr 2021 unter bestimmten Auflagen wieder mit den Abnahmen starten.

121
Bronze

99
Silber

Insgesamt stellten sich 36 Gruppen mit Mitgliedern von 15 Feuerwehren der Leistungsprüfung „Branddienst“. Dabei wurden 121 Abzeichen in Bronze und 99 Abzeichen in Silber im Jahr 2021 vergeben.

Leider mussten wir die letzte Abnahme bei einer Feuerwehr aufgrund des vierten Lockdowns wieder absagen und ins nächste Jahr verschieben.

Im meinem ersten Jahr als Hauptverantwortlicher für die Leistungsprüfung Branddienst (LPRBD) durfte ich auf ein breites Bewerber Team zurückgreifen, ohne jenes diese Menge an Abnahmen nicht möglich wäre.

Vielen Dank an die Bewerber Roland Brunnbauer, Martin Dopler, Markus Eisterer, Sebastian Feischl, Johann Hangweierer, Christoph Hehenberger, Stefan Kaltseis, Daniel Kliemstein, Bruno Mallinger, Helmut Neuweg, Daniel Obermeier, Anton Rebhan-Glück, Daniel Sallfinger und Hans-Peter Schiffelhuber, die mich 2021 unterstützten.

Da es sich bei der LPRBD um eine sehr einsatznahe und ausbildungsunterstützende Leistungsprüfung handelt, freuen wir uns schon über Eure Anmeldungen im Jahr 2022!





ATEMSCHUTZÜBUNGEN / ABSCHNITTSÜBUNGEN MIT ATEMSCHUTZ

Abschnitt Grieskirchen:

3 Übungen im Frühjahr – keine Übungen im Herbst

Durchführend	
FF Grieskirchen	9 Trupps
FF Pollham	8 Trupps
FF Hehenberg	8 Trupps

Abschnitt Haag:

1 Übung im Herbst

Durchführend	
FF Weibern	5 Trupps

Abschnitt Peuerbach:

5 Übungen

Durchführend	
FF Unterheuberg	9 Trupps
FF Eschenau	9 Trupps
FF Natternbach	5 Trupps
FF Langenpeuerbach	5 Trupps
FF Heiligenberg	5 Trupps

ATEMSCHUTZ-WERKSTÄTTE

5 Samstage

Anzahl geprüfter Pressluftatmer	192 Stück
Gesamtarbeitszeit	332,5 Stunden

Im April besuchten zwei Mann (HAW Markus Wenzl und OAW Oliver Penninger) den Atemschutz-Gerätewartlehrgang 3 bei der Fa. MSA Auer in Wiener Neustadt (Dauer 3 Tage).

Im November besuchten zwei Mann (OAW Thomas Eilmannsberger und BI David Kössldorfer) den Atemschutz-Gerätewartlehrgang der Fa. Dräger in Wien (Dauer 2 Tage).

Bei den drei OAW's bedanke ich mich für die Unterstützung und bei den Feuerwehren bei der Ausarbeitung und Durchführung der Übungen.

Atemluftfüllstation Haag	
19	Fülltermine
19,75	Mannstunden
5,6	Kompressorstunden
205	200bar Flaschen
37	300bar Flaschen

ATEMSCHUTZ-LEISTUNGS-PRÜFUNG

33 90

Die Atemschutz-Leistungsprüfung konnte unter den strengen COVID-Regeln 2021 endlich wieder durchgeführt werden. Gemeinsam mit der FF Steegen fand diese an zwei Samstagen, 10. und 17. April 2021 im Feuerwehrhaus und Bauhof Steegen statt.

Insgesamt sind 33 Trupps angetreten, wobei ein Trupp die Prüfung leider nicht bestand.

8 Trupps in Gold: 17 Abzeichen

11 Trupps in Silber: 31 Abzeichen

13 Trupps in Bronze: 42 Abzeichen

42
Bronze

31
Silber

17
Gold



Atemluftfüllstation Peuerbach

76	Fülltermine/Tätigkeiten
128,8	Mannstunden
25,2	Kompressorstunden
274	200bar Flaschen
394	300bar Flaschen

STÜTZPUNKTE

DREHLEITER GRIESKIRCHEN

Die Drehleiter der FF Grieskirchen war 2021 bei 37 Einsätze und zwei weiteren Ausfahrten dabei. Insgesamt wurden 1.865 km im abgelaufenen Jahr zurückgelegt.



2021 musste die Drehleiter außerdem für ein paar Wochen nach Karlsruhe (D) überstellt werden, wo das große 10-Jahresservice am Programm stand.



STÜTZPUNKT: ÖL-FAHRZEUG (OEF)

Die FF Grieskirchen leistete im Jahr 2021 insgesamt 12 Einsätze, absolvierte eine Veranstaltung und fuhr 255 km mit dem Stützpunktfahrzeug.



STÜTZPUNKT: ATEMSCUTZFAHRZEUG (ASF)

Das Atemschutzfahrzeug war im Jahr 2021 bei 12 Einsätzen, 10 Veranstaltungen und 17 Tätigkeiten eingesetzt. Insgesamt wurden 973 km mit dem Stützpunktfahrzeug gefahren.



Die FF Grieskirchen befüllte mit dem ASF im Jahr 2021 insgesamt 780 Stk. à 200 bar-Flaschen sowie 279 Stk. à 300 bar-Flaschen.



STÜTZPUNKTFAHRZEUG STROMA 100 KVA

Mit der Übernahme des Notstromaggregates 100 kVA von der Firma ELMAG in Ried i. Lkr. am 17. Dezember 2020, ist die Feuerwehr Pötting nun neuer Standort und zugleich auch verantwortlich für das Stützpunktfahrzeug StromA (Stromanhänger) 100 kVA des Bezirkes Grieskirchen.

Als Feuerwehr zentral im Bezirk Grieskirchen gelegen, haben wir die Aufgabe übernommen bei Großeinsätzen oder bei Katastropheneinsätzen besonders wichtige Infrastrukturen (Krankenhäuser, Altenheime, usw.) mit Strom zu versorgen und somit die wichtigsten Funktionen aufrecht zu erhalten.



Am 20. Dezember 2020 wurde in Pötting das Stützpunktfahrzeug in Anwesenheit von Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert Ablinger, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Johann Kronsteiner, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Hans-Peter Schiffelhumer, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Helmut Neuweg und Bürgermeister LAbg. Peter Oberlehner in den Dienst gestellt.



Am 12. März 2021 wurden auch zwei Tauchpumpen mit der Leistung von je 10 KW (3.000 Liter Förderleistung in der Minute) an uns übergeben und als Zubehör zum Stützpunktfahrzeug ebenfalls in den Dienst gestellt.

Das Notstromaggregat und die Tauchpumpen werden ständig in Übungen eingebunden. Es wurden insgesamt 12 Kameraden an dem Stützpunktfahrzeug eingeschult. Natürlich würden wir uns freuen, bei diversen Übungen/Großübungen der Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen auch öfters miteingebunden zu werden. Ansprechpartner hierfür sind HBI Andreas Lackner und OBI Thomas Eibelhuber.



Am 28. September 2021 wurde beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich in Linz unser Stützpunktfahrzeug, mit noch vielen anderen Fahrzeugen und Geräten, in einem feierlichen Rahmen offiziell an die jeweiligen Feuerwehren aus den verschiedensten Bezirken in OÖ übergeben.



StromA 100 kVA - Stützpunkt Pötting

0	Einsätze
4	Übungen
3	Veranstaltungen
7	Tätigkeiten



STRAHLENSCHUTZ

STRAHLENSCHUTZGRUPPE HAAG AM HAUSRUCK

Die Strahlenschutzgruppe ist Teil des oberösterreichischen Katastrophenschutzes und als Stützpunkt für den Bezirk Grieskirchen zuständig. Unterstützung kommt dabei von den Messtrupps in Gallspach und St. Agatha. Das Einsatzaufkommen ist überschaubar, mit Ausbildungen, wie der monatlichen Leerwertmessung wird der Wissensstand der Mitglieder laufend trainiert.

Die Strahlenschutzgruppe war auch 2021 wieder im Rahmen der vorgegebenen Möglichkeiten tätig. Es gab keinen Einsatz zu verzeichnen.

Der Gesamtstundenaufwand betrug 220 Stunden. Das sind um 96 Stunden mehr als noch 2020.

Monatlich wurden wieder die Leerwertmessungen an mehreren Stellen im Pflichtbereich durchgeführt. Dabei wurden keine erhöhten Messwerte festgestellt. Diese Messungen wurden auch bei den Messtrupps in Gallspach und St. Agatha getätigt.

Von dort wurden auch keine erhöhten Werte gemeldet. Danke den Leitern der Messtrupps, Günter Roiter und Hubert Kerschhuber, für diese Unterstützung.

Strahlenschutz 2021

220	Stunden
4	Ausbildungen
9	Administrationen
2	Gerätepflege
8	Monatsmessungen
0	Einsätze

Für die Lagerung unserer Ausrüstung mussten wir uns nach dem Ausscheiden des RÜST Fahrzeuges etwas Neues überlegen. Rollcontainer sind praktisch - daher ging unsere Überlegung in diese Richtung. Sie können mit dem Kleinrüstfahrzeug einfach und sicher transportiert werden. Unser Vorschlag wurde auch im Landes-Feuerwehrkommando wohlwollend aufgenommen. Hoffentlich können wir im 1. Quartal 2022 dieses Projekt abschließen.

„Über den Tellerrand blicken“ - diese alte Weisheit wird bei uns gelebt. So statteten wir dem Zentrum am Berg Dank der Initiative von FT-A DI Josef Huber einen interessanten Besuch ab.

Dienstbesprechung Rotes Kreuz

Seitens des Rotes-Kreuz Landesverbandes wurde die Organisationsstruktur für den Bereich Strahlenschutz neu aufgestellt. Ronald Igelsböck ist der neue Strahlenschutz Verantwortliche für den Bezirk Grieskirchen. Wir haben in einer Besprechung am 2. April 2021 Gemeinsamkeiten erörtert und eine intensive Zusammenarbeit vereinbart.

Stützpunktleiterbesprechung

Die Stützpunktleiterbesprechung am 12. Jänner 2021 fiel COVID bedingt aus. Ein Jahresbericht wurde von uns daher elektronisch nach Linz übermittelt.

Geräteüberprüfungen

Neben den monatlichen Leerwertmessungen, wurde am 24. März des Jahres auch sämtliche Strahlenschutz ausrüstung überprüft und für in Ordnung befunden.



Strahlenschutz Übung



Strahlenschutz - ein leider vielfach unterschätztes Thema - wurde bei der Einsatzübung am Freitag, den 25. Juni 2021 behandelt. Gemeinsam mit dem Stützpunkt Auroldmünster wurde ein kleines Szenario mit dem Schwerpunkt „Arbeiten mit der Kontaminationsnachweissonde“ abgearbeitet. Dabei musste die Strahlenquelle durch genaues Arbeiten lokalisiert werden. Der Umgang mit den Messgeräten sowie die entsprechenden Dokumentationen dazu wurden für die Teilnehmer wieder aufgefrischt.



Strahlenschutz Exkursion zum Zentrum am Berg

Eine Exkursion führte die Strahlenschutzgruppe am Freitag, den 9. Juli 2021 auf den steirischen Erzberg. Die Montanuniversität Leoben betreibt dort eine einzigartige Forschungsstelle mit einem Schwerpunkt „Sicherheit von Tunnelanlagen“. Dafür steht ein vollausgestatteter Straßen- und Eisenbahntunnel mit einer Gesamtlänge von 4 km zur Verfügung. Wir erhielten einen sehr interessanten Einblick in die Bauweise und den Sicherheitseinrichtungen und vor allem auch die möglichen Ausbildungsmöglichkeiten für Einsatzkräfte und Zivilbevölkerung.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://www.zab.at/>



Rollcontainer Strahlenschutz

Am 20. Juli 2021 wurden wir zu einer Dienstbesprechung mit dem Thema „Rollcontainer für Strahlenschutz“ nach Linz eingeladen. Da unser RÜST-Fahrzeug ausgeschieden wurde, sahen wir uns nach einer anderen Möglichkeit zum Transport unserer Ausrüstung um. Beim Landesverband stießen wir mit unserem Vorschlag einer Rollcontainerlösung auf offene Ohren. Wir hoffen auf eine Umsetzung im ersten Quartal 2022.

RÜST ausgeräumt

25. August 2021 - ein besonderes Datum. An diesem Tag haben wir die Strahlenschutz-ausrüstung aus unserem RÜST in provisorische Rollcontainer geladen. Der RÜST kam im Oktober 2001 als Gebrauchtfahrzeug in unseren Fuhrpark und hat uns seither sehr gute und günstige Dienste geleistet. Er wurde nach Holland verkauft und wird dort als Campingmobil genutzt.



Neuer Mitarbeiter

Paul Wiesinger hat den Strahlenness-Lehrgang an der Landes-Feuerwehrschnule besucht und verstärkt ab sofort unsere Mannschaft.

Pro Merito

Die höchste Auszeichnung im Bereich Strahlenschutz, nämlich die Pro Merito Medaille in Gold, wurde unserem früheren Strahlenschutz-Stützpunktleiter Johann Stiglbrunner zuerkannt. Die Überreichung wäre in einer feierlichen Zeremonie am 12. November in Seibersdorf gewesen. Aus bekannten Gründen musste die Feier leider kurzfristig abgesagt bzw. auf unbekannt verschoben werden.

Handfunkgeräte

Zwei neue digitale Handfunkgeräte konnten wir am 22. Dezember in Linz abholen. Vom Landes-Katastrophenschutz wurden die beiden Motorola MTP3550 zu unserem Stützpunkt verlagert.



EINSATZ-FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG (EFU)

EFU JAHRESBERICHT 2021

„Einsatz-Führungs-Unterstützungs-Einheit“ ist der Name des neuen Stützpunktes, welcher im April 2021 seinen Dienst offiziell aufnahm. Stationiert ist der neue Stützpunkt für den Bezirk Grieskirchen bei der FF Kallham. Das derzeit 17 Mann starke Team wird von den vier Feuerwehren der Gemeinde Kallham gestellt.

Die Aufgabe der EFU-Einheit ist es bei Einsätzen ab der Alarmstufe 2 im gesamten Bezirk, den dortigen Einsatzleiter bei seiner Aufgabe zu unterstützen und zu beraten. So gehören neben dem Erfassen eines Lagebildes, die Dokumentation der Befehle und des Einsatzgeschehens, der Koordinierung der Einsatzleitstelle, und das Vorbereiten von Lage und Pressemeldungen zu den Tätigkeiten der EFU.

Aufbau eines Stützpunktes

Der Startschuss für den Aufbau fiel bereits im Jahr 2020. Einige der wichtigsten Aufgaben des neuen Jahres waren, das Herstellen der gesamten Infrastruktur, der Ankauf und der Umbau des Anhängers in Eigenregie, sowie die Ausbildung der Kameraden aus der Gemeinde Kallham. Eine besondere Challenge war der Aufbau einer sauberen IT-Infrastruktur, da es hierzu keine Richtlinien oder Vorgaben seitens des LFK gibt, damit diese auch einsatztauglich und praxisnahe ist. Eine weitere Aufgabe für den Start war es den Kameraden im Bezirk die taktischen Einsatzmöglichkeiten der EFU nahe zu bringen. Neben jeder Menge Übungen und Vorstellungen, auch über die Bezirksgrenzen hinaus, stand auch schon der erste Einsatz bevor.



Feuertaufe beim Hagelunwetter

Bei den schweren Hagelunwetter im Juni 2021 koordinierte die EFU-Einheit zusammen mit dem Bezirks-Feuerwehrkommandant und einem Mann des Stabes die vier Einsatzabschnitte, verstreut auf acht Gemeinden, mit insgesamt 720 eingesetzten Kräften. Die Aufgabe der EFU bestand darin die Lage zu erfassen und für einen geregelten Nachschub von Abdichtmaterialien zu sorgen. Weiters wurden auch die Einsatzvorplanung und die Einteilung der Kräfte für den nächsten Tag vorgenommen. Der erste Einsatz forderte unsere Konzentration von der Alarmierung von 18 Uhr bis um 03:00 Uhr in der Nacht.

Vernetzungstreffen und Ausbildung

Vor dem Startschuss gab es bereits im September ein Vernetzungstreffen mit den bestehenden EFU-Einheiten in OÖ. Dort wurde der Grundstein für den Stützpunkt in Kallham gelegt. Nachdem unsere Einheit gestartet war, präsentierten wir unsere Einheit im Nachbarbezirk Schärding, bei der FF St. Willibald. Auch das BFKDO Eferding erstattete unserem neuen Stützpunkt einen Besuch ab und wurde in die Thematik eingeführt.

Einsatz-Führungs-Unterstützungs-Einheit 2021

Anzahl	Stunden	Art
10	431	Übungen, Ausbildungen & Lehrgänge
9	378	Administration, Vorstellungen, Umbau, ...
1	37	Einsätze
	346	Gesamtstunden

Ausrüstung und Material

Die EFU-Einheit selbst verfügt über einen Anhänger in dem sämtlichen Materialen gelagert sind und mit jedem PKW gezogen werden kann. Die Einheit selbst ist komplett autark und kann so ortsunabhängig arbeiten. Neben der konventionellen Ausrüstung mit Zelt, Flip-Chart und Whiteboard stehen der EFU auch zwei Laptops samt Internetverbindung zur Verfügung, um den Einsatz und die Dokumentation auch vor Ort gleich digital zu protokollieren und Informationen zu sammeln.

Ausblick 2022

Seitens des neuen EFU-Stützpunktes ist angedacht jedes Monat bei einer Großübung (Alst 2 od. 3) teilzunehmen. Vom Oö. Landes-Feuerwehrverband wird unsere EFU Stützpunkt mit einer Drohne ausgestattet.

Das Team der EFU bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2022!





STAB SARBEIT

Wie in vielen Fachbereichen im Feuerwehrewesen, war auch die Stabsarbeit, was die Schulungs- und Vorbereitungstätigkeiten betrifft, im Jahr 2021 nur sehr eingeschränkt möglich. Termine für Stabsschulungen wurden mehrfach vereinbart und mussten aufgrund der COVID-Lage wieder abgesagt werden.

Stattdessen hat allerdings eine Schulung mit dem Team der Einsatzführungsunterstützung EFU am 23. März 2021 in Kimpling. Ziel dieser Übung war es die internen Abläufe dieser neuen Einheit unter HBI Daniel Pauzenberger zu testen. Dazu wurden an die EFU abzuarbeitende Szenarien eingespielt. Es wurden im Zuge der Übung einige wichtige Erkenntnisse gewonnen.

Umgesetzt konnten diese Erkenntnisse dann unter anderem beim mehrtägigen Einsatzgeschehen nach dem Hagelschlag am 24. Juni 2021 werden, von dem etliche Gemeinden im Abschnitt Grieskirchen (Tollet, St. Georgen Tolleterau, Grieskirchen, Michaelnbach, Pollham,

St. Thomas, und einige Ausläufer) massiv betroffen waren. Hier wurde professionelle Einsatzunterstützung im Feuerwehrhaus Grieskirchen geleistet. Aufgrund der regionalen Begrenzung des Ereignisses wurde der Stab nicht einberufen.

Im Jahr 2021 fanden auch wieder KAT1-Lehrgänge statt. Von Seiten der Stabsmitglieder (BFKDO) absolvierten folgende drei Kameraden diesen Lehrgang in der Oö. LFS: BR Hans-Peter Schiffelhuber, EFU-Stützpunktleiter HBI Daniel Pauzenberger und BI Franz Josef Fuchs.

Mein Dank gebührt neben den Funktionären auf Bezirks- und Abschnittsebene vor allem auch Dr. Erich Hemmers, der sich neben unserer Unterstützung auch um die Datenpflege in den Notfallplänen annimmt und mit etlichen Gemeinden Schulungen durchführt, was uns im Resultat bessere Einsatzunterlagen bringt. Bleibt zu hoffen, dass uns das Jahr 2022 wieder mehr Übungen und Schulungen ermöglicht, an Themen mangelt es nicht.





SPRENG STÜTZPUNKT ENZENDORF

Das Jahr 2021 war wiederum von Pandemie und Lockdown geprägt, sodass alle Veranstaltungen abgesagt wurden und leider auch keine Sprengübung, da keine Übungsmöglichkeit vorhanden war, stattfinden konnte.

Silosprengung

Im September wurden wir vom Spreng Eferding zu einer Silosprengung mit Wasser eingeladen.

Die Sprengung zeigte, wie mit geringem Aufwand, wenig Sprengmittel und kleinem Streufeld ein positives Sprengergebnis erzielt werden kann. Wir bedanken uns bei den Kameraden des Spreng Eferding für die Möglichkeit der Teilnahme.

Wie immer sind wir stets auf der Suche nach Sprengobjekten für Übungen.



Die neue strukturelle Aufstellung des Sprengdienstes in Oberösterreich war 2021 ein großes Schwerpunktthema im gesamten Bundesland. Viele Sitzungen und Besprechungen wurden durchgeführt und auf Augenhöhe fachlich und sachlich diskutiert. Ab der nächsten Periode wird es in jedem oberösterreichischen Viertel nur mehr einen Sprengstützpunkt bzw. Ansprechpartner geben. Die FF Enzendorf wird mit einer untergeordneten Sprenggruppe des „Sprengstützpunktes Hausruckviertel“ weiterhin bestehen bleiben. Die neue Organisation wird ab 2024 in Kraft treten.

Abschließend bedanke ich mich bei unserem Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger und unserem Bezirks-Feuerwehrkuraten Mag. Hans Wimmer für ihre Unterstützung.

Ich freue mich schon auf ein kameradschaftliches Wiedersehen bei Übungen und Veranstaltungen des Spreng Enzendorf.



WLF-K1 KS STÜTZPUNKT WALLERN AN DER TRATTNACH

Mannschaft & Ausbildung

Im Vorfeld der Übernahme des Stützpunktfahrzeugs organisierte die FF Wallern einen internen Lehrgang um rasch eine große Anzahl an geschultes Personal für dieses Sonderfahrzeug zur Verfügung zu haben. Von 12. – 14. August 2021 wurde im Feuerwehrhaus Wallern die Ausbildung zum **Führen von Fahrzeug- und Ladekrane über 300 kNm** durch ein zertifiziertes Unternehmen abgehalten. Dieser Lehrgang wurde als Kombination von E-Learning Modulen und Präsenzunterricht mit entsprechendem Praxisbezug durchgeführt.



Die Freiwillige Feuerwehr Wallern verfügt aktuell über 24 Mitglieder, die speziell für dieses Stützpunktfahrzeug ausgebildet und geschult sind.

Durch regelmäßige Übungen und Schulungen mit dem Fahrzeug und den dazugehörigen Gerätschaften werden laufend die erlernten Fähigkeiten vertieft und Erfahrungen gesammelt.

Fahrzeug & Ausrüstung

Das Stützpunktfahrzeug des OÖ Landeskatastrophenschutzes wurde am 29. Juli 2021 nach Wallern an der Trattnach überstellt, und offiziell am 16. August 2021 in Dienst gestellt.

Die Fahrzeugbezeichnung WLF-K1 KS bedeutet, dass es sich um ein Wechselladefahrzeug mit mittelschwerem Kran (Ladekran) handelt. Somit ist dieses Fahrzeug hauptsächlich für **Logistikaufgaben** und **leichte bis mittelschwere Hubarbeiten** prädestiniert.

Der **Abrollbehälter AB LKS** ist mit einer elektrohydraulischen Ladebordwand, LED- Beleuchtung und einem 12 Volt Akku-Pack ausgestattet. Das Auf- und Abrollen erfolgt durch einen Palfinger Palift mit Knickarm.

Der endlos schwenkbare **Ladekran** vom Typ **Palfinger PK-23002 SH** erreicht eine maximale Arbeitshöhe von 18m. Die fix montierte **Kranseilwinde** verfügt über ein 65 m langes Stahlseil und 2.500 kg Zugkraft.

Hubkrafttabelle des Krans	
max.	5.600 kg
4,3 m	4.550 kg
6,3 m	2.900 kg
8,3 m	2.100 kg
10,5 m	1.560 kg
12,6 m	1.240 kg
14,8 m	1.040 kg
16,9 m	890 kg

Folgendes Kranzubehör steht zur Verfügung:

- 🔥 Hakengerät
- 🔥 Palettengabel
- 🔥 Lasttraverse
- 🔥 Holzgreifer
- 🔥 Schüttgutgreifer
- 🔥 Arbeitskorb
- 🔥 Anschlagmittel (Ketten, Rundschlingen, Gurte)



Einsätze

August 2021 – Herstellung der Bereitschaft für Waldbrandbekämpfung

21.08.2021 – Kfz Bergung

30.10.2021 – Tierrettung

Alarmierung

Eine Alarmierung durch Feuerwehren ist nur für **Einsätze bei „Gefahr in Verzug“** und ausschließlich über die **Landeswarnzentrale (LFK)** vorgesehen. Das WLF-K1 KS kann nicht in die Alarmpläne (Brand, VU,..) aufgenommen werden, sondern steht als „Sondermittel“ zur Verfügung. Das Fahrzeug rückt grundsätzlich alleine – also ohne Begleitfahrzeug bzw. zusätzlicher Mannschaft – aus. Das heißt, eventuell notwendiges zusätzliches Personal und Material zur Einsatzbewältigung muss durch die alarmierende Feuerwehr bereitgestellt werden.

Übungen

Das WLF-K1 KS kann selbstverständlich auch für Übungen angefordert werden. Hier wird um die Einhaltung des Dienstweges ersucht. Weitere Informationen zur Übungsanforderung sind auf der Homepage ersichtlich: www.feuerwehr-wallern.at/wlfanforderung



Funkrufname: WLF Wallern





STRESSVERARBEITUNG NACH BELASTENDEN EINSÄTZEN

Im Jahr 2021 traf sich das SvE-Team der Bezirke GR und EF zweimal zu Besprechungen und bis jetzt wurden zweimal Kameradinnen und Kameraden nach sehr herausfordernden Einsätzen begleitet. Als Team freuen wir uns sehr, dass Michael Kroiss von der FF Ruhringsdorf (Gem. Hofkirchen/Tr.) die Ausbildung gemacht hat und nun unser Team verstärkt.

Einige von uns haben im Oktober 2021 an der Fachtagung: „Verändert - Leben mit Verlust und Tod“ teilgenommen, um uns selber weiterzubilden.

Die Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen kann helfen, dass Bilder und Eindrücke aus diesen Einsätzen für die beteiligten Kameradinnen und Kameraden benannt werden und so ihre destruktive Macht reduziert wird.

Paul Weismantel, ein Priester in der Diözese Würzburg, schreibt in einem Text vom Segen in der Trauer:

*Segen des Trostes werde uns geschenkt
in all der Trauer, damit wir in den Tagen
der vielen Klagen nicht verzagen und
die Stunden der der Weh- und Schwermut
nicht verdrängen, sondern zulassen.*

Paul Weismantel, Notruf. Gedanken und Gebete in bedrängter Zeit, April 2020

KONTOUMSTELLUNG OFFICE365

Ende des Jahres 2021 fand die Umstellung von den Office365 Konten der Funktionäre statt. Aufgrund einer Lizenzthematik war dieser Schritt notwendig. Es besitzen nun alle Funktionäre die Mailadresse: vorname.nachname@gr.ooelfv.at. Weiterhin sind alle auch noch über deren Funktionsadressen erreichbar.

Bei einem Funktionärswechsel bleiben die Mail Adressen von den alten Funktionären vorhanden. Hier werden dann lediglich die Funktionsadressen umgetragen.

Die Umstellung der Mailkonten erfolgte dank der guten Zusammenarbeit mit dem LFK ohne Probleme. Von den Funktionären kamen hier sehr wenig Rückmeldungen, das etwas nicht funktionierte. Auch den Feuerwehren dürfte diese Umstellung nicht aufgefallen sein.





FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST (FMD)

Erste Hilfe beim Wissenstest und Jugend-Gold



Etwas anders als gewohnt, wurde im abgelaufenen Jahr der 39. Wissenstest durchgeführt. Theoretisch wurde das Wissen von 213 Jungfeuerwehrmitgliedern per Handy-APP überprüft. Die praktischen Fähigkeiten, darunter auch Erste Hilfe, wurden abschnittsweise unter Beweis gestellt.

Trotz den schwierigen Bedingungen haben sich die Jung-Florianis hervorragend für die Station vorbereitet, und so das Abzeichen in den verschiedenen Stufen erlangen können.

Auch bei der Jugendfeuerwehrmatura (Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold) konnten alle 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Station „Erste Hilfe“ meistern. Mit Stolz kann man sagen, dass der Feuerwehrynachwuchs bestens für etwaige Erste-Hilfe-Leistungen gewappnet ist.

Herzlichen Dank an die Bewerber Kollegen/innen für die Unterstützung bei den beiden Veranstaltungen.

FMD-Lehrgang

Leider wurde auch 2021 der geplante FMD-Lehrgang Opfer von COVID-19. Da diese Ausbildung nicht zu den systemrelevanten Lehrgängen zählt, entschieden wir uns nach reiflicher Überlegung, den Lehrgang gänzlich auf 2022 zu verschieben.

Umso mehr sehen wir hoffnungsvoll auf den geplanten Termin 3. September 2022 entgegen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und hoffen den Lehrgang planmäßig durchführen zu können. Ausschreibung erfolgt zeitgerecht.

Restdosen für Einsatzkräfte

Waren die österreichischen Feuerwehren Anfang 2021 noch im nationalen Impfplan gelistet, mussten wir im März leider bitter zur Kenntnis nehmen, dass wir ersatzlos gelöscht wurden. So blieb uns nur mehr der mühsame Weg der „Rest-Impfdosen-Empfänger“ in den öffentlichen Impfstraßen.

In enger und guter Abstimmung mit dem Roten Kreuz konnten die Feuerwehrgarne des Bezirkes dadurch in Summe 580 Impfungen auf 20 Termine (vom 27.3. bis 21.5.2021) für unsere Feuerwehrmänner und -frauen lukrieren bzw. verteilen.



Impfung

Im Mai wurde ein COVID-19 - Impfstoffkontingent dem Bezirk Grieskirchen zugewiesen. Wir konnten so 100 Kameraden eine frühzeitige COVID Impfung ermöglichen. Die Impfung wurde in der Ordination Dr. Prötsch durchgeführt. Vielen Dank bei den zuverlässigen Kameraden, die einen reibungslosen Ablauf möglich machten. Insbesondere vielen Dank an Frau Dr. Barbara Prötsch für die gute Zusammenarbeit!

COVID-19 hat auch im Jahr 2021 das Feuerwehrwesen mitgeprägt. Vielen Dank an die Kameraden für die professionelle Arbeit. Durch die konsequente Umsetzung der notwendigen Maßnahmen (COVID-Veranstaltungskonzepte, Prävention im Ausbildungs- und Dienstbetrieb) konnte ein halbwegs normales Feuerwehrjahr stattfinden, und trotzdem kam es zu keiner einzigen Cluster-Bildung innerhalb der Feuerwehren im Bezirk Grieskirchen!

Ein großer Dank an alle Kameradinnen und Kameraden, die zu der Bewältigung der Pandemie beitragen, indem sie auch viele Stunden für „Nicht-Feuerwehr-Aufgaben“ aufwenden. (Mithilfe bei Impfstraße, Teststraße, etc.)



EHRENDIENSTGRADTRÄGER & DANK



Ehren-Brandrat Heribert Mayrhuber, Mitglied und ehemaliger Kommandant der FF Haag am Hausruck wurde am 27. August 2021 von BR Hans-Peter Schiffelhumer, HBI Helmut Wetzlmaier und Bürgermeister Ing. Konrad Binder mit der Urkunde für 80-jährige Mitgliedschaft im Feuerwehrdienst geehrt.



Am 14. Dezember 2021 wurde E-BR Heribert Mayrhuber (96) mit der ersten im Bezirk Grieskirchen verliehenen „Florian-Medaille des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes in GOLD“ ausgezeichnet. Weil E-BR Mayrhuber ein Gründungsmitglied der „KhFO - Kameraden höherer Feuerwehr Offiziere“ ist, kamen der Präsident E-BR Josef Hackl (FF Steyr) und der Organisationsreferent E-OBDR Johann Ramsebner (BFKdt. Bez. Kirchdorf) zur Überreichung nach Haag am Hausruck.

EHRENDIENSTGRADTRÄGER DES BFKDO-GRIESKIRCHEN (ALPHABETISCH GEREIHT)

E-HAW Hermann Aigner (FF Kallham)
E-BFKur Dechant Josef Andlinger (FF Weibern)
E-BFArzt Dr. Egon Bangerl (FF Geboltskirchen)
E-HAW Helmut Chalupsky (FF Grieskirchen)
E-HAW Norbert Dopplmaier (FF Tegernbach)
E-OBDR Rudolf Harra (FF Weibern)
E-HAW Josef Haslinger (FF Grieskirchen)
E-BR Wolfgang Häupl (FF Kimpling)
E-BFArzt Dr. Sepp Lehner (FF Neumarkt i. Hrk.)
E-BR Heribert Mayrhuber (FF Haag/Hrk.)
E-OBDR Josef Murauer (FF Weibern)
E-BR Franz Oberndorfer (FF Gaspoltshofen)
E-BR Kurt Picker (FF Haag/Hrk.)
E-BFArzt Dr. Karlheinz Pöllhuber (FF Pollham)
E-BR Josef Riedl (FF Haag/Hrk.)
E-OBDR Josef Schwarzmannseder (FF Grieskirchen)
E-HAW Johann Stiglbrunner (FF Haag/Hrk.)
E-BR Ing. Karl Wagner (FF Oberwödling)
E-BR Johann Zweimüller (FF Haag/Hrk.)

DANKE

Für 2021 sage ich Danke bei ...

- ☛ den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Johann Kronsteiner, Hans Peter Schiffelhumer und Helmut Neuweg für ihre hervorragende Arbeit in den Abschnitten
- ☛ allen Mitgliedern des Bezirks-Feuerwehrkommandos Grieskirchen
- ☛ allen Mitgliedern in den Abschnittskommanden
- ☛ allen Ausbildern auf Abschnitts- und Bezirksebene
- ☛ allen Bewertern im Aktiv- und im Jugendbereich
- ☛ allen Bewertern bei den Leistungsprüfungen (AS, BD u. THL)
- ☛ allen 68 Feuerwehren unseres Bezirkes
- ☛ den Kommandanten/-innen, Kommanden und Funktionären
- ☛ allen ~ 6.000 Mitgliedern (Jugend, Aktiv u. Reserve) im Bezirk
- ☛ den Ehrendienstgradträgern (BFK und AFK)
- ☛ Landes-Feuerwehrkommando und der Landes-Feuerweherschule
- ☛ Bezirkshauptmannschaft mit Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA und HR Mag. Heinz Raab
- ☛ den befreundeten Blaulichtorganisationen (Polizei und Rotes Kreuz)
- ☛ unseren feuerwehfreundlichen Betrieben aus der Region
- ☛ der Politik auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene
- ☛ dem Webmaster Jürgen Gschwendtner für die Betreuung der Bezirkswebseite
- ☛ dem Presseteam für seine wertvolle Öffentlichkeitsarbeit

Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert Ablinger

digitalimage



www.digital-image.co.at

Grafikdesign | Druck | Endverarbeitung

GRAFIKDESIGN
DIGITALDRUCK
ENDVERARBEITUNG
GROSSFORMATDRUCK

10 % Rabatt

für

Feuerwehrmitglieder

gültig bis 30.03.2023
auf alle Listenpreise

STEMPEL
AUFKLEBER
HOCHZEITSDRUCK





BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
Grieskirchen

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen, Vierhausen 17, 4710 St. Georgen/Gr.

Medienrichtung: Information über die Leistungen der Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen im Jahr 2021

Für den Inhalt verantwortlich: OBR Herbert Ablinger

Fotos, sofern nicht anders angegeben: Presseteam, Feuerwehren des Bezirkes

Datenquelle: syBOS

Redaktion, Gestaltung, Grafiken: BFK Grieskirchen

Druck: www.digital-image.co.at - Herzlichen Dank an Laertes Höllinger

für die kostenlose Vervielfältigung des Jahresberichtes!

Auflage: 300 Stück

www.gr.ooelfv.at